



Nicht mehr lange, und das 65. Rodinger Volksfest startet. Mit von der Partie werden auch wieder die charmanten Volksfestköniginnen sein. Bei der Bierprobe im Juni wird das Geheimnis gelüftet und die neue Königin der Öffentlichkeit vorgestellt. FOTOS: B. SCHREINER

Die Volksfest-Vorfreude steigt

VORSCHAU Von Bierpreis bis Feuerwerk, von Fahr- geschäften bis Musik- kapellen: Was die Gäste an den elf Festtagen in Roding erwartet

VON BASTIAN SCHREINER

RODING. In sieben Wochen heißt es wieder „O zapft is!“ am Rodinger Volksfest. Bei der 65. Auflage führt heuer zum ersten Mal die Brauerei Naabek Regie am Festplatz am Esper. Inhaber Wolfgang Rasel übernimmt das Amt des Festwirts. Neben den bewährten Programmpunkten warten Brauerei und Stadt mit einigen Neuheiten auf: mehr Showbands und Fahr- geschäfte, Show-Cooking, andere Zeltdekorat- ion und Nacht der Tracht. „Ein attraktives Programm für alle Generationen“, war Bürgermeister Franz Reichold beim Pressegespräch am Freitag überzeugt.

Auf den Spielplan der Fußball- Weltmeisterschaft, die parallel stattfindet, hat man laut Geschäftsführer Georg Hauser keine Rücksicht genommen. Die Spiele werden wieder in der Weiß- bier-Hütte live auf fünf Bildschirmen übertragen.

Charly-M-Band und die Ganoven

Zum Start am Freitag, 29. Juni, sorgen die „Brenzsalzer“ aus Schwandorf als erste von fünf Showbands für Stim- mung. Am Sonntag, 1. Juli, spielt die „Schlawiner-Band“ am Mittwoch, 4. Juli, heizt die Charly-M-Band ein. Am Frei- tag, 6. Juli, sind die Ganoven beim Tag der Betriebe und Behörden zu Gast im Rodinger Festzelt und am Samstag, 7. Juli, „Austria 7“. Nach dem Auftakt steht



Die Organisatoren blicken mit Vorfreude auf das 65. Rodinger Volksfest.

PROGRAMM FÜR DIE ELF FESTTAGE

29. Juni: 19 Uhr „O zapft is!“ mit der Band „Brenzsalzer“, 20.30 Uhr: Begrüßung durch die Volksfestkönigin.

30. Juni: Treffen im Brantl-Hof, Festzug um 17 Uhr, danach Eröffnung durch Bürgermeister Franz Reichold. Es unterhält die Stadtkapelle Roding.

1. Juli: 8 bis 9.30 Uhr Radwanderung der SpVgg Mitterdorf, 9 bis 14 Uhr Stadtmeisterschaft im Sommerstockschießen, 11 Uhr Show-Cooking vor dem Festzelt, ab 15 Uhr unterhält die „Schlawiner Blosn“, ab 18 Uhr die „Schlawiner Band“, 19 Uhr Tag der Soldaten und Reservisten.

2. Juli: 13 Uhr ADAC-Fahrradturnier, 19 Uhr Tag der Hilfsorganisationen, Vereine und Urlauber. Es spielt die Oktoberfestkapelle Mathias Achatz.

3. Juli: 19 Uhr Italienische Nacht mit der Gruppe „La Melodia“

4. Juli: ab 14 Uhr Kindernachmittag mit vergünstigten Preisen, von 15 bis 18 Uhr Senientag mit Bewirtung der über 70-Jährigen aus dem Stadtgebiet Roding. Für Unterhaltung sorgt die Blaskapelle Pfeffer, ab 19.30 Uhr die Charly-M-Band.

5. Juli: Städte- und Gemeindetreffen mit der Rodinger Stadtkapelle und Riesenbrillanfeuerwerk samt Musik.

6. Juli: Tag der Betriebe und Behörden, dazu heizen die Ganoven ein.

7. Juli: 10 bis 18 Uhr Oldtimer-Ausfahrt des OCC Roding, 14 Uhr längste Bayern-Hymne, ab 19 Uhr „Nacht der Tracht“ mit der Band „Austria 7“

8. Juli: Oldtimertreffen mit Parade um 14 Uhr, Tag des Fußballs, ab 15 Uhr spielt die Blaskapelle Hans Süß.

9. Juli: Ausklang mit Kapelle Pfeffer

mittag die „Schlawiner Blosn“ zünftig aufspielt, sorgt am Abend die „Schlawiner Band“ aus dem Landkreis Straubing für Stimmung.

Die Oktoberfestkapelle Mathias Achatz mit bekannten Musikern aus der Region feiert am Montag, 2. Juli, Premiere am Rodinger Volksfest. Neu ist zudem die italienische Nacht mit der Gruppe „La Melodia“ am Dienstag, 3. Juli. Der Mittwoch ist den Kindern und Senioren gewidmet. Während die Fahr- geschäfte für die Kleinen vergünstigte Preise anbieten, werden die über 70-Jährigen aus dem Rodinger Stadtgebiet im Zelt bewirtet. Ein Feuerwerk mit Musik wird den Himmel am Donnerstag, 5. Juli, beim Städte- und Gemeindetreffen erhellen.

Die längste Bayern-Hymne

Höhepunkte am zweiten Wochenende sind das Oldtimertreffen aller Fahrzeuge – inklusive Parade – und die längste Bayern-Hymne. Dabei geht es aber nicht darum, das Lied so lange wie möglich zu spielen. Sondern: Möglichst viele Musikanten und alle Laien, die ein Instrument spielen können, sollen hintereinander durch Roding ziehen – und die Hymne spielen, trommeln und singen. Federführend organisiert die Stadtkapelle den Rekord-Versuch. „Auch Vereine oder Schul- klassen können sich beteiligen, damit es eine lange Schlange wird“, sagte Hauser. Zuwachs auf der Festwiese: Neben Kinderkarussell und Autoscooter gibt es mit „Polyp“ und „Musik- Express“ zwei Fahr- geschäfte für Adrenalin-Fans. Fahrspaß für die ganze Familie bietet ein kleines Riesenrad. „Im Gegensatz zum Vorjahr haben wir also ein Fahr- geschäft mehr“, teilte Reinhard Schreiner von der Stadtverwaltung mit. Dirk Grimm zeichnet sich wieder für die Erdinger Urweiße- Hütt'n, die bis 3 Uhr geöffnet hat, verantwortlich. Neben Weißbier wird heuer auch Helles vom Fass ausge- schenkt. An den Kindernachmittagen gibt es Kinderschminken gratis. Die Speisekarte bleibt gleich, DJ Butch wird für Stimmung sorgen, die Fuß- ball-Fans verpassen kein WM-Spiel.

am Samstag, 30. Juni, der große Festzug durch die Straßen der Stadt an. Wie in den Vorjahren erhält jeder Teilnehmer eine Freimaß. Apropos: Die Maß kostet heuer 7,60 Euro – und damit 20 Cent mehr als im Vorjahr. „Im Vergleich zu anderen Fes-

ten ist das noch günstig“, bekräftigten Reichold und Hauser unisono.

Neu ist in diesem Jahr das Show- Kochen. Vor dem Zelt, so Hauser, wird eine „Sau am Spieß“ gegrillt. Die Festküche liegt wieder in den bewährten Händen der Familien Aumer/Gleixner und Haberzeth. Während am Nach-

